

«Dekoration hat Tradition»

Mit dem Schmutzigen Donnerstag erreicht die Höfner Fasnacht heute ihren Höhepunkt. Im Wollerauer «Hinterhof» ist man für den Ansturm gerüstet – die Türen öffnen durchgehend für 48 Stunden.

Im «Hinterhof» wird derzeit der Tag zur Nacht – und die Nacht zum Tag. Die liebevolle Dekoration zum Thema «Hexenhäuschen» dunkelt das Innere der Wollerauer Dorfbeiz so ab, dass das Zeitgefühl verloren gehen könnte. «Unsere nächste Dekoration wird sicher wieder mehr Licht ins Restaurant lassen», sagt Pächterin Tatjana Coric mit einem Schmunzeln. Die dürtige Lichtdurchlässigkeit sei allerdings der einzige Mangel. «Ansonsten sind wir sehr zufrieden mit unserem Hexenhaus. Auch die Rückmeldungen unserer Gäste sind durchwegs positiv.»

Der Aufwand, das Restaurant zu dekorieren, habe sich gelohnt. Vergessen sind die intensiven Aufbauarbeiten, welche 24 Stunden in Anspruch genommen hatten. Währenddem Coric und vier Helfer die Dekoration errichteten, blieb der «Hinterhof» einen Tag geschlossen. Geschlossen wird er auch am kommenden Mittwoch bleiben. Am Tag nach dem Fasnachtsende wird sich das Hexenhaus wieder in ein «normales» Restaurant verwandeln. «Wir werden direkt nach Feierabend mit den Aufräumarbeiten beginnen», blickt Coric voraus. Und sie weiss bereits, dass dann fünf Personen nicht reichen werden. Aufgrund der zusätzlich anfallenden Reinigungsarbeiten werden zwei Personen mehr mithelfen als beim Aufbau.

Geschenk für die Gäste

Warum im Bezirk Höfe immer weniger Restaurants mit aufwendigen Dekorationen um Kundschaft werben,



Im «Hexenhäuschen»: Pächterin Tatjana Coric präsentiert stolz die Dekoration in ihrem Restaurant.

Bild Martin Müller

darüber lässt sich nur spekulieren. «Ein Restaurant für die Fasnachtszeit zu dekorieren, bedeutet viel Arbeit», weiss Coric aus eigener Erfahrung. Auch den finanziellen Aufwand dürfe man nicht unterschätzen. Trotzdem sei für sie, die seit März 2015 als Pächterin amtiert, immer klar gewesen, dass der «Hinterhof» in der Fasnachtszeit dekoriert werden müsse: «Einerseits

haben Dekorationen im «Hinterhof» eine lange Tradition, andererseits ist eine Dekoration so etwas wie ein Geschenk für unsere Gäste. Ohne würde etwas fehlen.»

Mit dem Schmutzigen Donnerstag erreicht die Fasnacht 2016 heute ihren Höhepunkt. Im Wollerauer Parkhaus wird ab 20 Uhr der FC-Ball mit Live-Musik über die Bühne gehen. Im

Hinterhof sorgt – ebenfalls ab 20 Uhr – ein DJ für Unterhaltung. Für Coric und ihr Team beginnt damit ein regelrechter Marathon. Während 48 Stunden wird der «Hinterhof» geöffnet sein und für die Fasnächtler Speis (unter anderem gibt es «Häxä-Eintopf») und Trank bereithalten. «Wir sind bereit und freuen uns auf die intensive Zeit», sagt Coric. (müm)

WOLLERAU

Gratulation zum Geburtstag

Elisabeth Heimgartner-Eschmann an der Erlenstrasse 140 in Wollerau feiert heute ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren der Jubilarin und wünschen alles Gute. (asz)

WOLLERAU

Schnitzelbänke im Parkhaus

Am Sonntag findet das alljährliche Schnitzelbanksingen im Parkhaus Wollerau statt. Die Damen- und Frauenriege Wollerau Bäch lädt alle zu einem gemütlichen Sonntagnachtsmittag ein. Ab 14 Uhr tritt die erste Schnitzelbankgruppe auf. Die Festwirtschaft und der Mini-Club mit Betreuung für die kleinen Gäste haben schon ab 13 Uhr geöffnet. **Damen- und Frauenriege Wollerau Bäch**

PFÄFFIKON

Kinderfasnacht auf dem Dorfplatz

Am Dienstag, 9. Februar, findet um 14 Uhr auf dem Pfäffiker Dorfplatz die Kinderfasnacht statt. Die Etzel-Häxchen würden sich freuen, wieder viele Kinder – verpackt in originelle, schöne und lustige Fasnachtskostüme – begrüßen zu dürfen. Der Böögli-Parcoures bietet Gelegenheit, auf spielerische Art Punkte zu sammeln. Auch die Sujets werden bewertet, und die Summe aller Punkte wird in einer Rangliste festgehalten, die um etwa 16.30 Uhr verkündet wird. Ein grosszügiger Gabentisch mit einem Preis für jedes teilnehmende Kind steht bereit. Selbstverständlich werden wir für das Wohl unserer Gäste im katholischen Pfarreisaal mit Kuchen und Getränken besorgt sein. Die Trotte-Mütterli führen ab 17.30 Uhr die Wurststaueteile und anschliessend das Böög-Verbrennen durch. Zur Sicherheit aller Kinder bleibt der Dorfplatz von 13 bis 22 Uhr gesperrt. (eing)

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 154. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 10, E-Mail: redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grütter (fan)

Redaktion Wollerau Leitung: Andreas Knobel (be), Rahel Alpigler (ra); Bianca Anderegg (bia); Michèle Fasel (mic); Claudia Hiestand (cla); Tatjana Kistler (tak); Martin Müller (müm); Frieda Suter (fs); Eliane Weiss (ew)

Redaktion Sport Andreas Züger (azu); Roger Züger (azu)

Redaktion Lachen Leitung: Hans-Ruedi Rüeeggger (hrr); Oliver Bosse (obo); Salome Brenner (sb); Silvia Knobel (sig); Daniel Koch (diko); Irene Lustenberger (ll); Johanna Mächler (am); Janine Diethelm (Sekretariat)

Abonnemente (inkl. iPad-App) Inland: 12 Monate Fr. 259.–, 24 Monate Fr. 486.–, 6 Monate Fr. 138.–, Einzelnummer Fr. 2.40 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 065 451 08 80, Fax 065 451 08 89 inserate@thelmediaservice.ch

Druck und Verlag Theller Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendetwas geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

RICHTERSWIL

Kinderkleiderbörse in neuem Gewand

Die Kinderkleiderbörse Richterswil wartet mit einigen Neuerungen auf: Von Montag bis Donnerstag, 14. bis 17. März, können die Anbieter ihre Artikel neu zu Hause, oder aber wie gewohnt zu den Annahmezeiten im Pfarreiheim anschreiben. Die Anschreibensunterlagen können drei Tage ausgeliehen werden. Genauere Informationen und eine Anbieternummer sind unter Telefon 076 815 62 64 oder via E-Mail an kinderkleiderboerse@gmx.ch erhältlich. Es werden Frühlings- und Sommerkleider wie auch -schuhe, Babysachen, Wanderschuhe, vollständige Puzzles, Spiele, Bücher, CDs, DVDs, Spielsachen, Kinderwagen, Velos, Dreiräder, Kinderbetten sowie Inhalte, Schaffelle und Autositze angenommen. Die Öffnungszeiten finden sich unter www.frauenrisa.info. (eing)

Baugesuche

Ausserhalb der Bauzonen

Freienbach

In der Bauherrschaft: Ueli Züger, Etzelstrasse 136, Pfäffikon. Bauobjekt: Abbruch und Neubau Hühnerstall, Etzelstrasse 136, Pfäffikon.

Witz des Tages

Wenn ich die Namen von Liebespaaren in Bäumen eingeritzt sehe, denke ich nicht: «Ach, wie süss». Nein, ich denke: «Erstaunlich, wie viele Menschen ein Messer zu einem Date mitbringen.»

Seeclub Richterswil wechselte vom Wasser zum Schnee

Die Ruderinnen und Ruderer des Seeclubs Richterswil begaben sich auf Wanderschaft und Gämelfahrt. Bald folgen wieder Schnupperkurse.

Den See mit den Bergen austauschen ist eine beliebte Abwechslung für die Ruderinnen und Ruderer vom Seeclub Richterswil.

Zum zehnten Mal marschierten Ende Januar umgerechnet fünf Vierermannschaften zur Druesberghütte hoch. Das Wetter hätte nicht besser sein können: Eine wunderbar verschneite Landschaft, bei klarem Himmel und beleuchtet vom Licht des baldigen Vollmonds.

Die Wanderung in die Hütte dauerte keine eineinhalb Stunden – haben doch alle Ruderer starke Beine. Trotzdem kamen alle recht ins Schwitzen – die Jüngsten (U11) wie die Ältesten (Ü50). Im Gegensatz zum Rudern, welches volle Konzentration verlangt, konnte die Zeit des Hochwanderns gut zum Reden genutzt werden.

In der Druesberghütte war der Empfang sehr herzlich. Beim feinen Käsefondue wurde eifrig weiterdiskutiert. Zur Krönung gab es die XXL-Meringues, welche mit riesigen Schöpfelöffeln schnellstens gegessen wurden.

Die Fahrt ins Tal wurden mittels der Ruderer zeigen, dass sie auch auf Schnee ein gutes Balancegefühl haben. Dank des schönen, griffigen Schnees war es für einmal nicht ganz so schwierig, die Gämäl zu steuern, und es konnte rasant ins Tal gefahren werden. Fast zu schnell war die Truppe im Tal angekommen. Es wurde herzlich gelacht und die glücklichen Gesichter sprachen Bände.

Seeclub Richterswil



Die Ruderer sind bereit für die rasante Fahrt auf dem Gämäl.

Bild zvg

Schnupper- und Anfängerkurs am 9. April

Der Seeclub Richterswil bietet am Samstagvormittag, den 9. April, allen Neugierigen und Interessierten (Erwachsene) einen Schnupperkurs an. Wer ein erstes Mal nach kurzer Einführung in ein Ruderboot steigen möchte, melde sich bitte bei fitness@seeclub-richterswil.ch an. Der diesjährige Anfängerkurs für Erwachsene beginnt in der darauffolgenden Woche. Mit zwei Trainings pro

Woche während dreier Monate kann der Teilnehmer das Rudern in Grobform erlernen. Die Plätze sind limitiert. Auch für Junioren wird dieses Jahr wieder ein Anfängerkurs durchgeführt, dieser beginnt am 25. Mai (Schnupperkurs am Mittwochnachts, 18. Mai) und dauert bis am 10. September. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.seeclub-richterswil.ch zu finden. (eing)